

Curriculum für das Praktische Jahr

Soteria Klinik Leipzig
Fachklinik für Suchterkrankungen
04289 Leipzig, Morawitzstraße 4



Einführung

Liebe angehende Kolleginnen und Kollegen,

nachfolgend finden Sie einige Informationen zum Ablauf des PJ-Tertials in der Soteria Klinik Leipzig, Fachklinik für Suchterkrankungen.

Gemäß dem Studienplan der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig steht als Ausbildungsziel die Ausbildung am Krankenbett im Mittelpunkt dieses Ausbildungsabschnittes. Dabei sollen ärztlich-menschliche Aufgaben des künftigen Arztberufes übernommen und die zur Ausübung notwendigen handwerklichen Fertigkeiten vertieft werden.

Die insbesondere bei alkoholabhängigen PatientInnen (i.e. Großteil der in der Soteria Klinik Leipzig behandelten PatientInnen) in der Regel gleichzeitig auftretenden psychiatrischen, internistischen und neurologischen Krankheitsbilder bieten Ihnen breite klinische Erfahrungsmöglichkeiten. Dem hier auftretenden Bedarf an Diagnostik und Therapie stellt sich die Klinik mit einem multiprofessionell besetzten Team (in dem Fachärzte mit verschiedenen Qualifikationen vertreten sind), in das Sie problemlos integriert werden.

Erfahrungen aus den letzten Jahren zeigen, dass die Klinik aufgrund der hier kurz skizzierten Aufgabenstellung gerade für ärztliche Berufsanfänger ein attraktives Angebot bereit hält.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Mitarbeit!

Für weitere Informationen steht zur Verfügung:

Prof. Dr. med. habil. Thomas W. Kallert
FA für Psychiatrie und Psychotherapie
FA für Neurologie; Rehabilitationswesen,
Geriatric, Forensische Psychiatrie
Ärztlicher Direktor
Tel.: 0341/8703266, email: gf@soteria-klinik-leipzig.de

Kurze Vorstellung des Praktischen Jahres in der Soteria Klinik Leipzig



Das Tertial im Fachgebiet Psychiatrie und Psychotherapie wird im Akutbereich der Klinik abgeleistet.

Unter Anleitung des verantwortlichen Ober- bzw. Stationsarztes werden die Studenten schrittweise lernen, die Versorgung einer beschränkten Anzahl von für die Ausbildung geeigneten Patienten zu übernehmen.

- Erhebung und Bewertung der Anamnese sowie die unmittelbare Krankenuntersuchung
- Erlernen und Vervollkommen internistischer, neurologischer und psychiatrischer Untersuchungstechniken
- Anlegen von Krankengeschichten mit Befunddokumentation, die Erarbeitung von Diagnosen mit Differenzialdiagnosen, die Aufstellung eines diagnostischen Untersuchungsprogramms sowie die Therapieplanung
- Erarbeitung psychopharmakologischer und internistischer Behandlungsstrategien
- Entwürfe zu Befundberichten, Epikrisen und Arztbriefen
- Patientenvorstellungen anlässlich der unten aufgeführten Abläufe auf Station
- Einbindung in dort ansonsten anfallende medizinische Routinen bzw. Behandlungsmaßnahmen
- Auswertung radiologischer und laborchemischer Befunde
- Bei Interesse Teilnahme an sonographischen Untersuchungen und invasiver Diagnostik (z.B. Leberpunktionen)

- Teilnahme an Therapieangeboten der verschiedenen an der Behandlung mitwirkenden Fachdisziplinen wie (gruppen-)psycho-, ergo- und physiotherapeutische Angebote.

Zudem fallen im Rahmen der Tätigkeit als PJ-Student folgende Aufgaben an:

- Tägliche Visiten
- Wöchentlich mehrfache Chefarzt-/ Oberarztvisiten
- Supervision/Problemfallbesprechung
- Soziotherapiebesprechung (Teilnahme des multiprofessionell besetzten therapeutischen Teams)
- wöchentliche Kurvenvisite, tägliche Übergaben im Pflegedienst

PJ-Beauftragter

PJ-Beauftragter ist
Herr Prof. Dr. med. habil. Thomas W. Kallert,
telefonisch zu erreichen über das Sekretariat
(0341/8703266)
oder per E-Mail: gf@soteria-klinik-leipzig.de



Die **Soteria Klinik Leipzig** ist eine Fachklinik für Suchterkrankungen und besteht aus einer Abteilung Akutbehandlung mit 56 Krankenhausbetten (Psychiatrie und Psychotherapie) und einer Rehabilitationsklinik mit 154 Betten. Sie nahm Anfang 1997 im Leipziger Stadtteil Probstheida ihre Arbeit auf. Seit Juli 1998 gehört eine im Zentrum der Stadt liegende Adaptionsabteilung mit 23 Betten zu der Einrichtung.

Die Abteilung Akutbehandlung (mit 10 Intensivüberwachungsplätzen) behandelt jährlich ca. 2000 Patientinnen und Patienten, die einer akuten stationären Entgiftung von Alkohol und/oder Medikamenten bedürfen. Die multiprofessionell vorgehaltene Facharztkompetenz (Innere Medizin durch den leitenden Oberarzt, Psychiatrie und Psychotherapie, Neurologie, Pharmakologie und Toxikologie) nutzt die Möglichkeit der Motivation zur Abstinenz und Rehabilitationsbehandlung auf der Grundlage der engen Verzahnung mit der Rehabilitationsabteilung.

Im Bereich Rehabilitation werden jährlich ca. 600 – 700 alkohol-, medikamenten- und drogen- oder polyvalentabhängige Patienten ab 18 Jahren, die den Entschluss gefasst haben, ohne Suchtmittel leben zu wollen, behandelt. Der therapeutische Ansatz beruht auf einer individuellen und ganzheitlichen Betreuung des Patienten auf der Basis eines tiefenpsychologisch orientierten Suchtbehandlungskonzeptes. Für die Therapie steht ein multidisziplinäres Team von ÄrztInnen verschiedener Fachrichtungen, Pflegekräften, Diplom-PsychologInnen, SozialarbeiterInnen, BewegungstherapeutInnen, ErgotherapeutInnen sowie einer Musiktherapeutin zur Verfügung. Im indizierten Einzelfall, besonders bei Patienten mit funktionellen Ich-Störungen sowie in Krisensituationen, wird die Therapie durch Einzelgespräche bzw. gezielte Einzeltherapie ergänzt.

Die Klinik verfügt über eine zweijährige Weiterbildungsermächtigung für das Gebiet Psychiatrie und Psychotherapie sowie über eine einjährige Weiterbildungsermächtigung für das Gebiet Innere Medizin. Zudem ist die Klinik für den Erwerb der Zusatz-Bezeichnungen Rehabilitationswesen und Sozialmedizin weiterbildungsermächtigt.



Seminare/Weiterbildung

Erwartet wird die Teilnahme an den (wöchentlichen) Fortbildungsveranstaltungen der Soteria Klinik Leipzig sowie der benachbarten Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie am Park-Krankenhaus Leipzig.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, an (chirurgisch-internistisch geprägten) PJ-Weiterbildungen des Park-Krankenhauses Leipzig teilzunehmen;

Die genauen Zeiten der Weiterbildungsangebote erhalten Sie vom PJ-Beauftragten unserer Klinik.

Selbststudium:

Zusätzlich zu den konkreten Weiterbildungsangeboten steht Ihnen die umfangreiche **Online-Bibliothek der RHÖN-KLINIKUM AG** zur Verfügung, die aktuell auch den Service „UpToDate“ einschließt.

Ebenso haben Sie in unserer Klinik Zugriff auf entsprechende **Fachliteratur**. Sprechen Sie bei Interesse bitte den jeweiligen Oberarzt auf aktuelle Veröffentlichungen an.

Links

- www.soteria-klinik-leipzig.de

Wissenswertes rund ums Praktische Jahr in unserer Klinik

PJ-Zeugnis

Wir erstellen ein für Bewerbungszwecke nutzbares ausführliches Zeugnis über die PJ-Tätigkeit.

Hygiene:

Achten Sie bitte zu jeder Zeit auf die korrekte Durchführung der empfohlenen Hygienemaßnahmen. Eine besondere Bedeutung kommt hier der genauen und regelmäßigen **Hände-Desinfektion** zu.

Einige Grundregeln:

- Machen Sie sich mit dem Hygieneplan der Klinik vertraut!
- Informieren Sie sich über die korrekte Technik der Hände-Desinfektion und über die klassischen HDGs (Hände-Desinfektions-Gelegenheiten)!
- Machen Sie sich mit den Besonderheiten der wichtigsten nosokomialen Infektionen (MRSA, CDiff, ESBL) bekannt!

- Benutzen Sie patientenbezogene und keine eigenen Stethoskope!
- Tragen Sie keine Armbanduhren und Ringe!

Abschlussbemerkung:

Achten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit darauf, dass alle Ihre Tätigkeiten von einem approbierten Arzt angeordnet, überwacht und abgezeichnet werden.

Impressum

Herausgeber:

Universität Leipzig

Medizinische Fakultät

Universitätsklinikum Leipzig AöR

Klinik und Poliklinik für ...

Inhaltlich verantwortlich:

Soteria Klinik Leipzig GmbH

Prof. Dr. med. habil. Thomas W. Kallert

Fotos:

Soteria Klinik Leipzig GmbH

Stand:

10/2011